

**Psychotherapieausbildung**  
in Konzentrativer Bewegungs-  
therapie (KBT)

**Ausbildungsgruppe Innsbruck**

**Lehrtherapeutinnen**



Mag. Sissi Zauner



Christa Baier, MSc

Kontakt: [info@die-psychotherapie.at](mailto:info@die-psychotherapie.at)  
[info@cbaier.de](mailto:info@cbaier.de)

**Konzentrativer Bewegungstherapie**  
[info@kbt.at](mailto:info@kbt.at) [www.kbt.at](http://www.kbt.at)



**Psychotherapieausbildung**  
in Konzentrativer Bewegungs-  
therapie (KBT)

**Ausbildungsgruppe Innsbruck**

**Zulassungsseminar**

April 2018 (15 Einheiten)

**Ausbildungsseminare**  
**Gruppenselbsterfahrung**

Von Mai 2018 bis April/Mai 2019

Die genauen Termine für  
7 Wochenend-Seminare im Zeitraum  
Mai 2018 bis April/Mai 2019  
werden noch bekannt gegeben.

Österreichischer Arbeitskreis für Konzentrativer  
Bewegungstherapie ÖAKBT ([info@kbt.at](mailto:info@kbt.at))  
in Kooperation mit  
Donau Universität Krems – Department für Psy-  
chotherapie und Biopsychosoziale Medizin

**Konzentrativer Bewegungstherapie**  
[info@kbt.at](mailto:info@kbt.at) [www.kbt.at](http://www.kbt.at)



Ausbildung **Innsbruck**  
**FACHSPEZIFIKUM KBT**

den Stein  
ins Rollen  
bringen ...

... interessiert?!



## Einführung in

### Konzentrierte Bewegungstherapie

**In Innsbruck ist 2018 eine Psychotherapieausbildungsgruppe im Fachspezifikum KBT geplant.**

**Eine Bedingung für die Aufnahme in eine Ausbildungsgruppe ist das Kennenlernen der Methode: 25 Einheiten, davon 15 Einheiten im Zulassungsseminar.**

**Um InteressentInnen Gelegenheit dazu zu geben, werden Informationsseminare angeboten, bei denen Sie die Methode am eigenen Leib und Wichtiges zur Theorie und Ausbildung erfahren.**

**Alle Veranstaltungen anrechenbar** als KBT-Gruppenselbsterfahrung für Propädeutikum; Vorerfahrung zur KBT-Ausbildung, Weiterbildung für PsychotherapeutInnen

## Informationsseminare

**Sa 06.05.2017**  
**So 21.05.2017**  
**Fr 30.06.2017**  
**Fr 15.09.2017**  
**Sa 21.10.2017**  
**Fr 17.11.2017**  
**Fr 08.12.2017**

Dauer: jeweils **7 Einheiten á 45 min**  
Genauere Zeiten werden bekannt gegeben

Mag. Sissi Zauner, Christa Baier MSc

**Ort:** Praxis S. Zauner,  
Herrengasse 13a, 6166 Fulpmes

**Kosten:** 10,- € plus MWST pro Einheit

**Anmeldung unbedingt erforderlich!**

Sissi Zauner  
Tel: 0664 -35 31 658  
info@die-psychotherapie.at

Nur mit Bezahlung des **Seminarbeitrages** auf folgendes Konto lautend auf Mag. Zauner **bis eine Woche vor Beginn** ist Ihre Anmeldung gesichert.  
BLZ 57 000  
Konto 00 270 210 962  
IBAN: AT715700000270210962  
BIC/SWIFT-Code:HYPTAT22

## Methode

Die Konzentrierte Bewegungstherapie (KBT) ist eine psychotherapeutische Methode für Einzelpersonen und Gruppen. Sie versteht den **Körper als Ort des gesamten psychischen Geschehens**. Dabei spielt die **Wahrnehmung im Hier und Jetzt** sowie die Beziehung zum eigenen Körper eine zentrale Rolle. Wesentlich ist dabei, dass im therapeutischen Prozess ein Erfahrungsraum geschaffen wird, in dem mit Hilfe von Gegenständen, Bewegung, kreativen Medien und dem therapeutischen Gespräch **alte Muster (frühe Beziehungserfahrungen) bewusst** gemacht und **alternative Handlungsmöglichkeiten** gefunden werden. Von tragender Bedeutung ist dabei die **Beziehung und die Interaktion zum Therapeuten/zur Therapeutin**, in der Gruppe zu anderen TeilnehmerInnen.

Eine zentrale Vorgangsweise in der KBT ist die **konzentrierte Wahrnehmung auf das aktuelle Tun und Erleben**. Dabei wird durch die Hinwendung zum Leiblichen ein **Zugang zum Unbewussten** geschaffen. Sinneswahrnehmung, Bewegung, Berührung, Gestaltung, Symbolisierung und Gespräche (durch Verbalisierung wird aus unbewusst/implizit bewusst/explicit) erschließen sich neue Erlebnis- und Handlungsmöglichkeiten, die die KlientInnen/PatientInnen im geschützten Rahmen der Therapie entwickeln und erproben können. **Sich selbst spüren, den Körper mit allen Sinnen wahrnehmen, die eigene Innenwelt erfahren und verbalisieren** – all das sind wesentliche Bestandteile der KBT. In der Therapie kommen die KlientInnen/ PatientInnen in Kontakt mit ihrer Lebensgeschichte, ihren Stärken und Schwächen. Sie erkennen und entwickeln dadurch wichtige Ressourcen, die ihnen im Leben hilfreich zur Verfügung stehen.

